

Ch/U 6065 verso

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ch/U 6065 verso
↳ alternativ	Fundsigle : T III T 543
Typ	Handschrift
Formtyp	Rolle
Verfügbarkeit	BBAW, Turfanarchiv
Link zum externen Bild	Ch/U 6065 verso http://turfan.bbaw.de/dta/ch_u/images/chu6065versototal.jpg
Bearbeiter	Dr. Raschmann, Simone-Christiane
Eigner	Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHDOldUygurMSBook_manuscript_00000171
erstellt am	2016-05-30T12:51:23.509Z
letzte Änderung	2019-10-17T11:15:18.156Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Alttürkisch
Schrift	Altuigurisch
Region	Zentralasien
Titel	
↳ wie in Referenz	tr t(ä)ñri t(ä)ñrisi burhan y(a)rılıkamiş ärklig [...]/ burhan k[] tört kuvrag-ka utru yeti k(a)ntik bač[a]g kılgaı: aymak burhan-lar uluşınta tugmak beş törlüg t(ä)ñri yalavaçın ukıtmak atl(ı)g nom bitig bir tägzinç : (nach U 3898)
↳ Varianten	de Sūtra über das der Hingeburt im Reinen Land vorangehende Praktizieren der Lebens-Sieben-(Rituale) des Yamarāja zh 十王經 Shiwangjing (chin. Kurztitel)
Vollständigkeit	Fragment
Textanfang wie in Hs.	tr Ch/U 6065/v/1/ ...] bodis(a)t(a)v inčä te[p ...
Textende	tr Ch/U 6065/v/4/ ... kantik] bačag törösın /[...
Thematik	Buddhismus
Schlagwörter	de [kantik] bačag törösi
Inhalt	de Prosatext, der auf die 7. Hymne der überlieferten langen chinesischen Version folgt, vgl. X01n0021_001 佛說預修十王生七經 第 1 卷 [0408c08] bzw. Teiser (2003), 204-205. Für eine altuigurische Textparallele vgl. U 3893b+c/r/18/ ~ Ch/U 6065/v/2/. Bei den Fragmenten Ch/U 7291a,b verso, Ch/U 7306 verso und Ch/U 7182 verso handelt es sich um weitere Bruchstücke der vorliegenden Handschrift im Buchrollenformat.

Äußere Beschreibung

Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	gelblich-braun
↳ Zustand	de Bruchstück aus der Blattmitte einer Buchrolle. Das Fragment befindet sich unter einer Vollverglasung. Beschädigungen durch Einrisse und Schriftabrieb. Auf der sog. Vorderseite (recto) befindet sich ein chinesischer Text. Die Autopsie zeigt deutlich, dass im vorliegenden Fall zwei Papierlagen verklebt sind und es sich hier nicht um Vorder- und Rückseite eines Papierblatts handelt. Die unmittelbare Verklebung der beiden Blätter

	könnte auf eine Reparatur der altuigurischen Buchrolle mittels ausrangierter chinesischer Manuskriptfragmente hindeuten.
Anmerkungen	de Die Fundsigle-Angabe befindet nur auf einem Aufkleber auf der Verglasung. Identifizierung des chinesischen Manuskripts Ch/U 7306/r/ durch M. Mitani: Taishō Bd. 27, Nr.1545, 0072a 23-27. Vgl. dazu auch Ch/U 7291/r/, Ch/U 7306/r/, Ch/U 7182/r/.
Textspiegel	de Zeilenabstand: ca. 1,3 cm.
Außenmaße	de 11,3 cm x 7,8 cm
Zeilenzahl	de 6 Zeilen, nur Graphemreste der Zeilen /v/6/ erhalten, da der rechte Abrissrand entlang dieser Zeile verläuft.
Schrift	
↳ Tinte	schwarz
↳ Ausführung	de Blockschrift